



„Ich war bereit, für den Islam zu sterben“

☒ Nassim Ben Iman (Foto) ist als gläubiger Moslem aufgewachsen. Mit seiner Familie zieht er nach Deutschland. Dort lernt er Christen kennen, die seinen Glauben herausfordern. Nach vielen Diskussionen und inneren Kämpfen tritt er zum Christentum über. Vor seiner Familie verheimlicht er diesen Schritt lange Zeit. Denn ihm ist klar: seine Entscheidung ist für sie eine Schande. Als sie schließlich davon erfahren, wird er von der Familie ausgeschlossen. Trotzdem hat er seine Entscheidung nie bereut. Warum – das erzählt er in einem beeindruckenden Interview mit der christlichen Talksendung [„Hof mit Himmel“](#).

(Spürnase: Wahr-Sager)